



SOMMER

WESTFLÜGEL

LEIPZIG

1

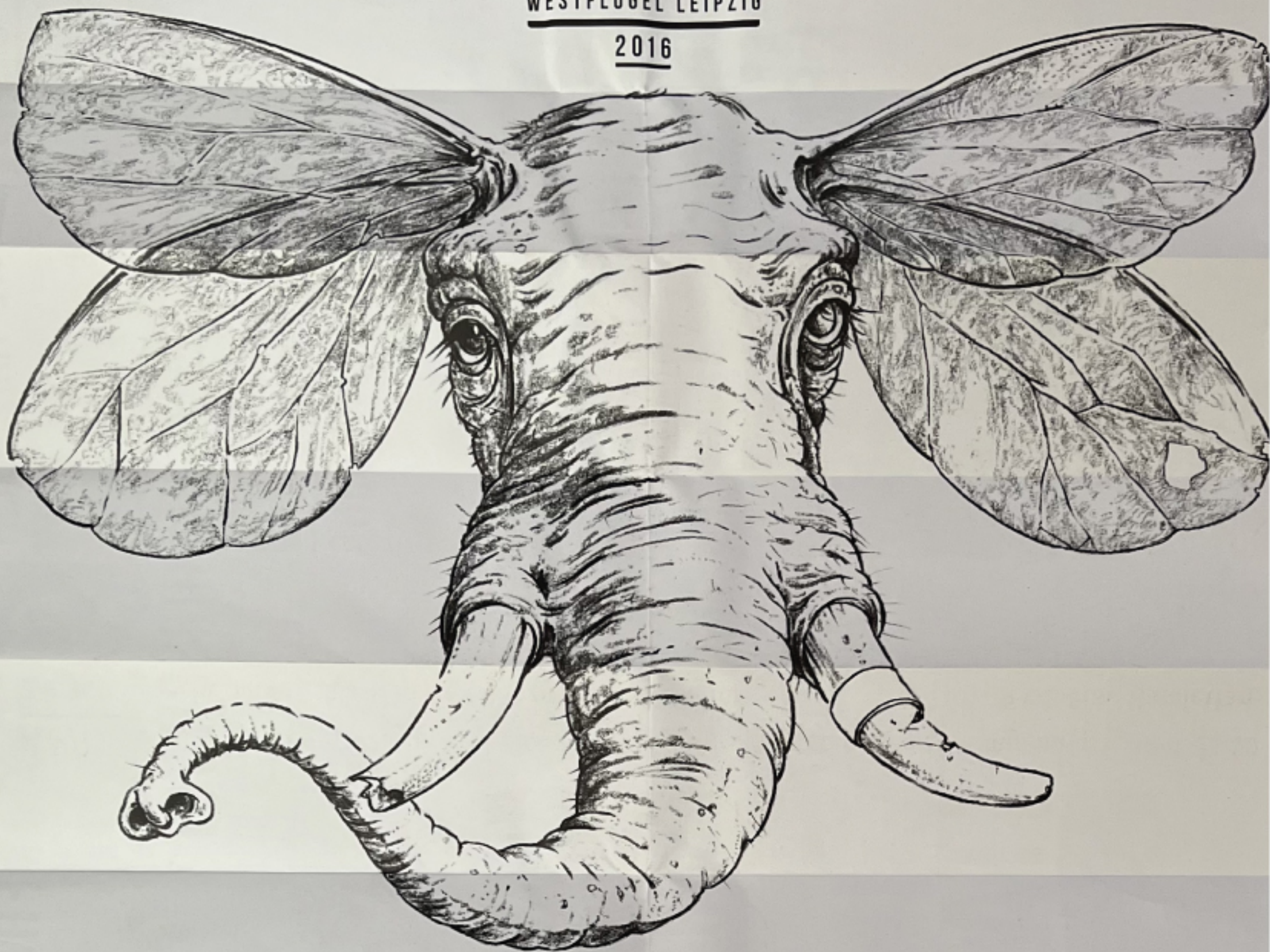


2016

SOMMER

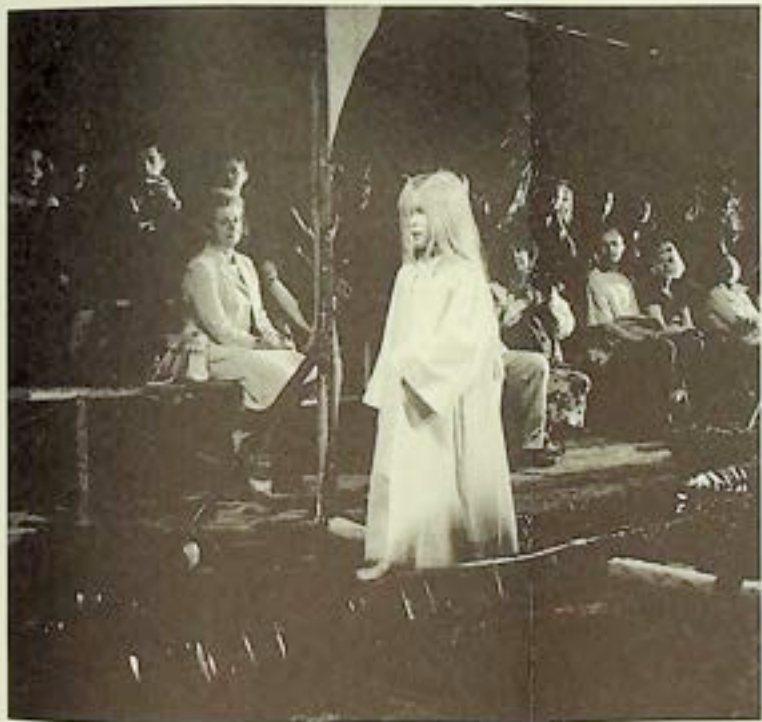
WESTFLÜGEL LEIPZIG

2016



APRIL 29.4. 21:00 *Die 1002. Nacht* ::: 29.04. 22:30 LESUNG: *Anmerkungen zur Umgebung* ::: 30.4. 21:00 *Die 1002. Nacht*, im Anschluss Konzert: *Klezmer Muskelkater* **MAI** 12.5. 21:00 [Exit. *Eine Hamletfantasie* ::: Fr 13.5. 21:00 Session #1: *Songs from the Graveyard* ::: 14.5. 21:00 [Exit. *Eine Hamletfantasie* ::: 20.5. 21:00 KONZERT: *Kammerflimmer Kollektief* ::: 27.5. 21:00 *Bruzda II/Die Furche II* ::: 28.5. 21:00 *Bruzda II/Die Furche II* **JUNI** 1.6. 9:00 *Eine Welt für Madurer* (Schulvorst.) ::: 2.6. 9:00 *Eine Welt für Madurer* (Schulvorst.) ::: 3.6. 9:00 *Eine Welt für Madurer* (Schulvorst.) ::: 5.6. 16:00 *Eine Welt für Madurer* (Familienvorst.) ::: 6.6. 9:00 *Eine Welt für Madurer* (Schulvorst.) ::: 9.6. 21:00 *Der Schaum der Tage* ::: 10.6. 21:00 *Der Schaum der Tage* ::: So 11.6. 19:00 *Der Schaum der Tage* ::: 18.6. 21:00 *Der Freischütz* ::: 23.6. 21:00 *Der Freischütz* ::: 24.6. 21:00 *Der Freischütz* ::: 25.6. 19:30 POLISH TWENTIES: *Eine Nacht im Orient-Express* **JULI** 1.7. 21:00 *Putin is Skiing* ::: 2.7. 21:00 *Putin is Skiing* ::: 14.7. 21:00 Session #2: *Bernarda Albas Haus* ::: 15.7. 21:00 *Spleen* ::: 16.7. 21:00 *Spleen* ::: 6.8. SOMMERFEST





DIE FURUCHE II

T H E A T E R :: Scena Plastyczna KUL (Lublin/PL) :: **Regie, Bühne, Buch:** Leszek Madzik :: **Musik:** Paweł Odołowicz :: **Spiel:** N.N.

In symbolkräftiger Bildsprache erzählt Leszek Madzik in ‚Die Furche‘ über Eindrücke und Abdrücke, welche die Zeit am menschlichen Körper hinterlässt. Die Zeit, in Form von verschiedenen Gestalten, verlangt ihren Tribut vom Menschen, während dieser noch das vorübergehende Leben reflektiert. Ohne Worte, getragen durch Musik, dringt die Inszenierung in jene Bereiche vor, in denen geheime Ängste schlummern – aber auch ein Einverständnis, eine Akzeptanz der Naturgesetze und ihrer Erfüllung. – Bruzda II ist der gebahnte Lauf der Natur, der Abdruck der Zeit im Körper, aber auch der Eindruck, den der Mensch in der Welt hinterlässt.

Für die nonverbale Konversation zwischen Finsternis und Licht, Musik und Stille, Wasser und Erde sucht Madzik immer die passende Location – der Lindenfels Westflügel, an dem er 2010 schon einmal gastierte, ist mit seiner unrenovierten Jugendstil-Atmosphäre ein geeigneter Ort. Mit Bruzda II setzt Madzik seine Reihe von Arbeiten über die Vergänglichkeit fort.

Leszek Madzik, 1945 im Südosten Polens geboren, gründete 1969 die Scena Plastyczna KUL an der Universität Lublin, mit der er die Theaterszene Polens nachhaltig geprägt hat. Die Akteure seiner Inszenierungen sind wechselnde StudentInnen der Universität Lublin, die Besetzung für die Aufführungen im Westflügel stand bei Drucklegung noch nicht fest. :: **Fr 27. Mai** und **Sa 28. Mai** jeweils um 21:00